

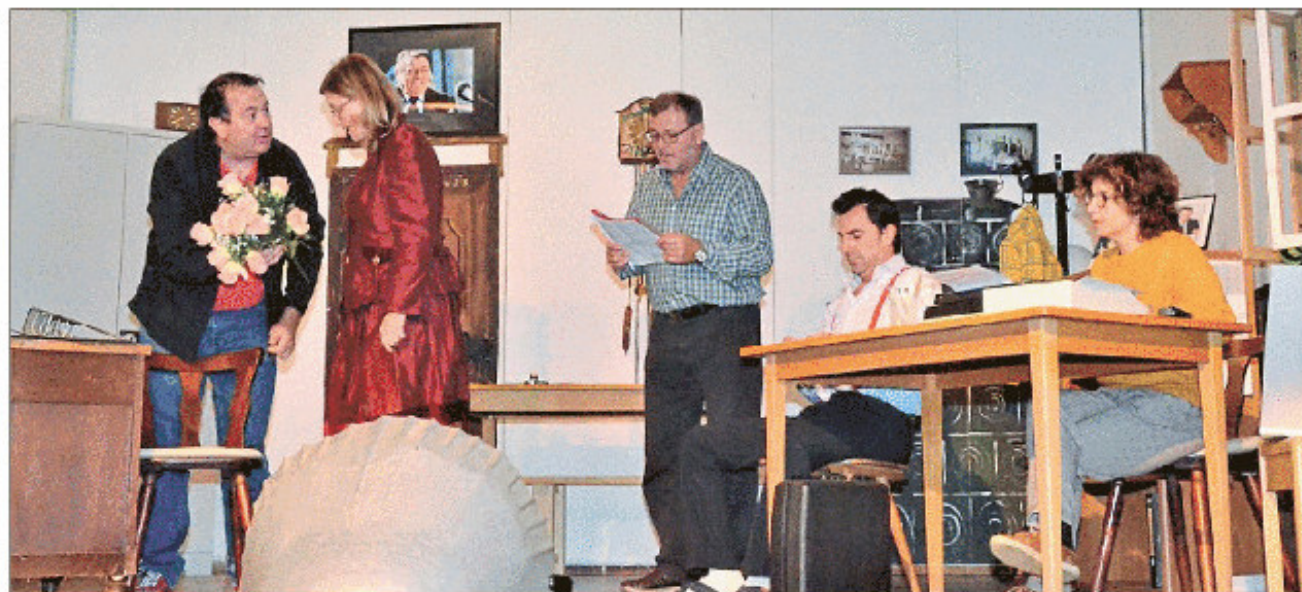
# Rund 650 Zuschauer

## *Sünching: Theateraufführung war ein voller Erfolg*

Auch heuer wurde vom Montessori-Förderverein wieder Theater gespielt und zwar an vier Tagen das Stück „Die Gedächtnislücke“. Nun zogen die Verantwortlichen eine mehr als positive Bilanz, denn alle vier Aufführungen waren ausverkauft und es stellten sich rund 650 Zuschauer ein.

Die Mitwirkenden dieses ländlichen Schwankes, der sich in Sünching abspielte, waren Wolfgang Biederer – stressgeplagter Bürgermeister Franz Kübele; Gabi Häusler

– seine Ehefrau Helene; Franz Raab – Amtsdienner Sepp; Claudia Baron – Sekretärin Hannelore; Sonja Hampel – Emma, Besitzerin des Tante-Emma-Ladens; Albert Eßberger – Anton, Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins und Chef der Musikkapelle; Sabine Lex und Heinz Heigl – überkandideltes Ehepaar Ludwiga und Heinz-Harald Silberstein; Heiner Kronschnabl – Feriengast Professor Gottlieb sowie Conny Rappel – Rosalinde, heiratswillige Frau. (wn)



Vier Mal führte die Theatergruppe des Montessori-Vereins das Stück „Die Gedächtnislücke“ auf.

Foto: wn